



LASST EUCH INSPIRIEREN
KOMMT INS GESPRÄCH
LEBT DEN WANDEL

WANDEL & AUFBRUCH GESCHICHTEN DES GELINGENS 2020

26. März 2020: Ins Handeln kommen – aber wie?

23. Juni 2020: Postwachstum - anders statt mehr

21. September 2020: Gutes Leben für alle

Dezember 2020: Zeitwohlstand – Reichtum neu denken

Start jeweils um 19 Uhr

Weltladen Gerberau: Gerberau 12, 79098 Freiburg

Eintritt frei
Spenden willkommen



WANDEL UND AUFBRUCH GESCHICHTEN DES GELINGENS 2020

Am 26. März, 23. Juni, 21. September, Dezember (noch offen)
Im Weltladen Gerberau, Gerberau 12, 79098 Freiburg

Der Wandel hin zu einer sozial gerechten und enkel-
tauglichen Welt ist bereits in vollem Gange.

Vielerorts gibt es praktische Beispiele: Ob Reparaturcafés,
Solidarische Landwirtschaft oder elektrische Lasten-
fahrräder - überall können wir aktiv werden.

Und doch stehen wir immer wieder vor der Frage:
wie schaffen wir eine sozial-ökologische Transformation, die
alle Menschen miteinbezieht?

Das Eine Welt Forum Freiburg, das Süd-Nord-Forum und
der Verein Nomadische Erzählkunst, wollen gemeinsam
Geschichten des Gelingens erzählen und damit Impulse für
eigenes Handeln und Mitmachen geben.

In Form mehrerer interaktiver Erzählabende über das Jahr
hinweg greifen wir auf altes Wissen zurück und verknüpfen
dies mit fachlichen Vorträgen.

Termine siehe Vorderseite - Details zu den einzelnen
Veranstaltungen unter: www.ewf-freiburg.de

Eine Welt Forum e.V. - Wilhelmstraße 24a - 79098 Freiburg

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Eine Welt Forum Freiburg, dem Süd-Nord Forum sowie dem Verein Nomadische Erzählkunst. Sie wird durchgeführt im Rahmen des Stadtjubiläums 900 Jahre Freiburg und des Eine Welt-Promotor*innen-Programms. Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm wird gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ und dem Staatsministerium Baden-Württemberg. Die Durchführung der Veranstaltungen wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung durch den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg sowie aus Mitteln des Katholischen Fonds, des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, der Stadt Freiburg, der Stiftung Umverteilen und in Kooperation mit RENN.süd.

